

Unsre Kriegsgefangenen.

Günstige Nachrichten von den Kriegsgefangenen in Rußland.

Die Zentralstelle für Kriegsgefangenenfürsorge teilt mit: Bei der Zentralstelle sind weitere 1700 Karten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Gené mit Nachrichten aus den Kriegsgefangenenlagern Krasnojarsk, Tomsk, Irkutsk, Kansk und Perjawa Njesscha, welche den Listen des amerikanischen Roten Kreuzes entstammen, eingetroffen. Die Karten wurden den

Angehörigen zugestellt. Die Listen folgten mit und werden nach erfolgter Bearbeitung von der zweiten Hälfte der nächsten Woche an dem Publikum zugänglich gemacht werden. Die Zentralstelle hat ferner eine Anzahl von Briefen und Karten aus dem Lager Krasnaja Njesscha bei Chabarowsk erhalten und ebenfalls an die Empfänger weitergeleitet. Aus der Korrespondenz sind über dieses Lager, das seit dem 10. November 1918 unter amerikanischer Kontrolle steht, sehr günstige Nachrichten zu entnehmen.

Die Gefangenen berichten, daß sie nach dem fürchtbaren Druck der Zeit der russischen Verwaltung nun endlich sich wieder als andre Menschen fühlen. Sie berichten über die vorzügliche Verpflegung. Jeder Gefangene erhält 12 Unzen Fleisch pro Tag, reichliches Gemüse, Kartoffeln, Kraut und Reis, 1½ Pfund weißes Brot pro Tag. Begeistert schreiben mehrere Gefangene über das ihnen von den Amerikanern gestiftete Weihnachtsfest. Außer diesen leiblichen Genüssen ist reichlich für körperliche Bewegung (Eislaufplatz, freier Spaziergang in der Stadt am Sonntag) und für geistige Zerstreuung gesorgt. Es besteht im Lager ein Orchester, ferner ein Theater und ein vom christlichen Verein junger Männer geleitetes Kino. Das Lager scheint in hygienischer Hinsicht allen Anforderungen zu entsprechen, es besitzt eine Wasserleitung, elektrisches Licht. Das Lagerhospital wird als Mastanstalt bezeichnet. Die Gefangenen heben namentlich hervor, daß sie reichlich mit Seife versehen sind und daß eine große Waschanstalt im Bau ist. Die Nachrichten datieren vom Ende Dezember 1918 und Anfang Jänner 1919. Aus dem Lager Nikolsk Ussurisk eingetroffene Karten teilen mit, daß ein Teil des Lagers Beresowka Anfang November nach Nikolsk Ussurisk gebracht wurde und sich dort unter günstigen klimatischen und Ernährungsverhältnissen wohl befindet.